

Der organisierte Kinder- und Jugendsport als Partner im Ganzttag?!

3. Schulsportsymposium des DBB
7. Mai 2023 in Frankfurt/ Main

→ Prof. Dr. Jessica Süßenbach
Institut für Bewegung, Sport und Gesundheit



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

AGENDA

- Ausgangslage (Rechtsanspruch)
- Ganzttag und Sport(vereine)
- Herausforderungen
- Perspektiven



POSITIONSPAPIER

GANZTAGSFÖRDERUNG BEWEGT GESTALTEN!

Positionierung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Deutschen Sportjugend (dsj) zum weiteren Ausbau des Ganztags im Rahmen des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung und Förderung von Kindern im Grundschulalter

Der Deutsche Bundestag und der Bundesrat haben im September 2021 das „Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter“ (Ganztagsförderungsgesetz - GaFöG) beschlossen.



Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für alle Kinder im Grundschulalter ab dem 1. August 2026 stufenweise eingeführt und der hierfür erforderliche Infrastrukturausbau unterstützt. Sowohl der quantitative als auch der qualitative Ausbau der Ganztagsbildung soll erreicht werden.

Denn die Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs auf Förderung im Ganztage als auch die kompetenzförderliche Wirkung ganztägiger Bildung und Betreuung hängen entscheidend von der **Qualität der Ganztagsangebote** ab.



Bildung in Deutschland 2022

Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse
zum Bildungspersonal



Gefördert mit Mitteln der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der
Bundesrepublik Deutschland und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

KMK
KULTUSMINISTER
KONFERENZ

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

wbv

2022

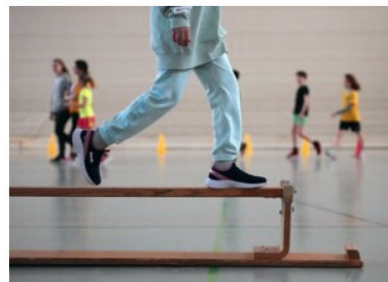
Nationaler Bildungsbericht 2022

Große Herausforderungen für das deutsche Bildungssystem

Die Bildungslandschaft in Deutschland steht aktuell vor sehr großen Herausforderungen. So stellen unter anderem die Folgen der Corona-Pandemie und die sich durch die Flüchtlinge aus der Ukraine ergebenden Bedarfe den Bildungsbereich vor große Aufgaben. Das zeigt der nationale Bildungsbericht 2022, der in Berlin vorgestellt worden ist.

GANZTAGSFÖRDERUNG BEWEGT GESTALTEN!

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung und -förderung: DOSB und dsj fordern notwendige Rahmenbedingungen für bewegten Ganztag



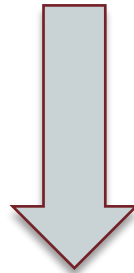
dsj und DOSB fordern, notwendige Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Gestaltung eines bewegten Ganztags zu schaffen.
Foto: picture-alliance

Mit dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) haben Grundschul Kinder in Deutschland zukünftig einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung und -förderung. Dieser Rechtsanspruch wird stufenweise bis 2029 umgesetzt. Schon jetzt ist klar, die Zahl der ganztagsbetreuten Kinder wird damit weiter ansteigen und das wirkt sich auch auf die Gesamtstruktur des gemeinnützigen organisierten Sports aus. Qualitätsentwicklung und Ausgestaltung der Ganztagschule erfolgen in gemeinsamer Verantwortung. Sportvereine und Schulen müssen Bewegung noch stärker gemeinsam denken. Dazu müssen (Ganztags-)Schule und gemeinnütziger Sport unter den neuen Gegebenheiten verstärkt aufeinander zugehen und sich intensiv aufeinander beziehen.

Die Deutsche Sportjugend (dsj) und der DOSB fordern daher, notwendige Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Gestaltung eines bewegten Ganztags zu schaffen. Die ausführlichen Forderungen sind dem [Positionspapier](#) zu entnehmen:

VERÄNDERUNGEN IM BILDUNGSSYSTEM – SCHLAGLICHTER

- Entdeckung der KITA als Lernort
- Rasanter Ausbau der Ganztagschulen
- Erosion des dreigliedrigen Schulsystems
- Auf dem Weg zu einem inklusiven Schulsystem
- Digitalisierung



- **Zunehmende Heterogenität in den Gruppen**
- **Unveränderte soziale Disparitäten beim Bildungserfolg**

[Autorengruppe Bildungsberichterstattung, 2021]



Meta-Themen der Bildung:
Soziale, ökologische & ökonomische Nachhaltigkeit

„Aufwachsen wird mehr und mehr eine öffentliche Angelegenheit“

[Neuber & Salomon, 2015]

„Gut ein Jahrzehnt nach Einführung der Ganztagschulen ist das Verhältnis von Schule und Sportverein in weiten Teilen von Unsicherheit, Unübersichtlichkeit und Entgrenzung (von Zeiten, Räumen und Inhalten) geprägt.

Gleichzeitig bietet die Notwendigkeit einer neuen Kultur der Kooperation und Zusammenarbeit neue Möglichkeiten für den Aufbau von Beziehungen bislang unverbundener Akteure.“

[Altrichter, 2014, S. 30]

... erfordert Neukonzeption von Schule über den ganzen Tag



Qualität von Schule

- Förderung individueller Entwicklung
- Verbesserung schulischer Leistung
- Sozialerzieherische Aufgaben der Schule



Mit Rechtsanspruch:

<p>Klasse</p> <p>1-4</p>	<p>5 Werktage</p>	<p>8 Stunden pro Werktag</p>	<p>max. 4 Wochen Schließzeit in den Ferien</p>
---------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	---



Bis zu

3,5

Milliarden Euro

investiert der Bund in die Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter.



GANZTAG

23. März 2022 | Klaus Klemm

TEILEN



Zur aktuellen Situation der Ganztagschulen in Deutschland Oder: Von der Expansion zur Stagnation



Anteile der Schülerinnen und Schüler in Ganztagschulen im Zeitverlauf in Deutschland

	2002	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
In Prozent	9,8	15,2	28,0	30,7	32,3	35,8	37,7	39,3	42,5	43,9	45,0	47,9	47,2

Ausbaubedarf der Ganztagsschulangebote bei einer Beteiligungsquote von 80 Prozent bis 2030

	2020/21		2030/31		Zuwachs
	Schülerinnen und Schüler im Ganztag				
	absolut	In Prozent	In Prozent	absolut	
Primarstufe	1.375.074	46,6	80,0	2.548.714	1.173.640
Sekundarstufe I	1.890.482	45,9	80,0	3.807.196	1.916.714
Förderschulen	180.655	55,1	80,0	286.842	106.187
insgesamt	3.446.211	47,2	80,0	6.642.751	3.196.540

Der **starke Geburtenanstieg** der vergangenen Jahre in Verbindung mit einer **hohen positiven Wanderungsbilanz** in der Mitte der zehner Jahre hat dazu geführt, dass die Schülerzahlen in den zwanziger Jahren deutlich ansteigen werden (KMK 2021). In den für die Ganztagschulplanung relevanten Schulstufen der Primar- und der Sekundarstufe I sowie in den Förderschulen wird es vom Schuljahr 2020/21 bis zum Schuljahr 2030/31 zu einem **Anstieg der Schülerzahlen um 904.000** kommen

Anteile der Schülerinnen und Schüler in Ganztagschulen nach Ländern 2020/21

	In Prozent		In Prozent		In Prozent
Baden-Württemberg	38,6	Hessen	63,1*	Sachsen	83,8
Bayern	17,3	Mecklenburg-Vorpommern	56,0	Sachsen-Anhalt	50,0*
Berlin	69,4	Niedersachsen	55,8*	Schleswig-Holstein	27,2
Brandenburg	45,1	Nordrhein-Westfalen	52,8	Thüringen	51,8
Bremen	38,1	Rheinland-Pfalz	36,3	Deutschland	47,2
Hamburg	93,9	Saarland	39,8		

*nur öffentliche Schulen

Was brauchen Kinder?

*Begegnung
Gemeinschaft
Könnenserlebnisse
Teilhabe
Vorbilder...*

**... in Bewegung,
Spiel und Sport**



Digitalisierung der Lebenswelten

Inklusive Schule im „Mangelsystem“

Lehrkräftemangel zulasten der „kleinen“ Fächer

Zukunft des Ehrenamtes

Nachhaltigkeit und Sport

...



ANALYSE- UND INTERVENTIONSEBENEN: WER UND WAS WIRKT WO?



Aktuelles Ministerium Service

Mit Rechtsanspruch:

Klasse	1-4	5	Werktag	8	Stunden pro Werktag	max.	4	Wochen Schließzeit in den Ferien
--------	-----	---	---------	---	---------------------	------	---	----------------------------------

Bis zu **3,5 Milliarden Euro** investiert der Bund in die Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter.



„Society“

government (e.g. ministry of education)
mass media, national values, gender order



Institution

school, university
sport clubs etc.



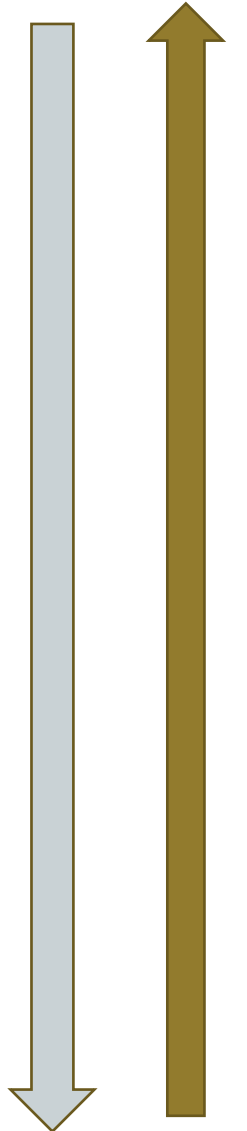
Social interaction

Family, peer-group
teacher & pupils, trainer & athletes



Individual

abilities, competence, motivation, attitude
self-concept



Wie geht gute Schule?

Der Deutsche Schulpreis: Die 6 Qualitätsbereiche

Leistung

Umgang
mit
Vielfalt

Unterrichts-
qualität

Verant-
wortung

Schulleben

Schule als
lernende
Institution

Schulklima, Schulleben u. außerschulische Partner:

Schulen mit einem guten Klima und einem anregungsreichen Schulleben;
Schulen, in die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern gern gehen;

Schulen, **die pädagogisch fruchtbare Beziehungen zu außerschulischen Personen und Institutionen sowie zur Öffentlichkeit pflegen.**

WAS IST EINE GUTE GANZTAGSSCHULE?



- Zeit und Struktur
- Ganztagelemente
- Steuerung
- Multiprofessionelle Kooperationen
- Räume (sozialräumlicher Bezug)

Die **Empirie** zeigt **Realisierungsprobleme**, die mit dem **professionellen Selbstverständnis** der Akteure ebenso zu tun haben wie mit den **strukturellen, personellen** und **sachlichen** Hindernissen.

[Radisch, Klemm & Tillmann, 2017]

WAS MACHT DEN GANZTAG AUS – AUS KINDERSICHT

- Kinder brauchen im Ganzttag vor allem die Peers als Gegenüber, mit denen sie einerseits ‚wild‘ und körperbetont spielen und sich messen und sich andererseits auch zurückziehen, unterhalten und soziale Rollen verhandeln wollen.
- Oft suchen sie Orte, wie mit Kissen und Decken ausgestattete Spielräume, Nischen in Hecken oder im Gebüsch und Klettergerüste oder -bäume, die sie sich als ihre Orte aneignen und an denen sie sich in Fantasienspiele vertiefen.
- Schließlich kann die Bedeutung von Freunden und Freundinnen nicht hoch genug eingeschätzt werden: Kinder müssen täglich Freundschaft erleben und die Erfahrung machen, dass sie sich auf ihre Freunde bzw. Freundinnen verlassen können.



Was Kinder an den „Pädagog*innen“ im Ganzttag schätzen:

Vertrauen, Emotionalität und von Ebenbürtigkeit geprägte Beziehungen,
Unterstützung bei der Konfliktlösung



VIER QUALITÄTSBEREICHE DES GANZTAGS

- Gestaltung positiver pädagogischer Beziehungen
- Gestaltung einer positiven Peer-Kultur
- Produktive Bearbeitung von Themen und Aufgaben der mittleren und späten Kindheit
(*Neues Ausprobieren, Grenzen ausloten, im kompetitiven Vertiefen*)
- Erweiterung des Bildungsraums Ganzttag in die Natur und die Außenwelt

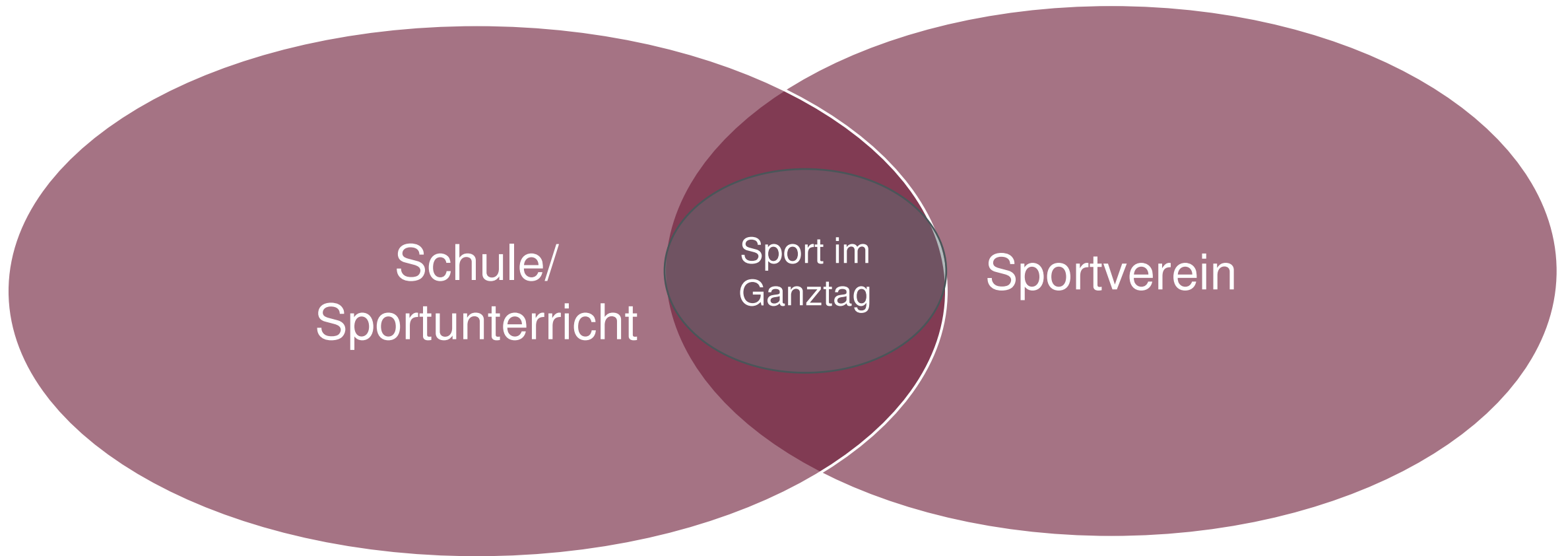
**Ganzttag der Zukunft:
Fachkräfte kooperieren in multiprofessionellen Teams
in einem neuen pädagogischen Arbeitsfeld**



DIE EIGENLOGIKEN VON SCHULE UND SPORTVEREIN

	SCHULE	SPORTVEREIN
Originäre Aufgabe	Verbesserung der Bildungsbiographien	Selbstorganisation gemeinsamen Sporttreibens
Ziele in einer Kooperation/ BL	Öffnung von Schule und Schulsport	Sicherung der Zukunftsfähigkeit
Synergieeffekte	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktivität der Schule • Auftrag des Schulsports: <i>„Erziehung zum/durch Sport“</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Profilierung der Vereinsentwicklung • Erschließung neuer Zielgruppen • Ressourcen (z.B. Sportstätten)

DAS SPANNUNGSFELD SCHULE & SPORTVEREIN

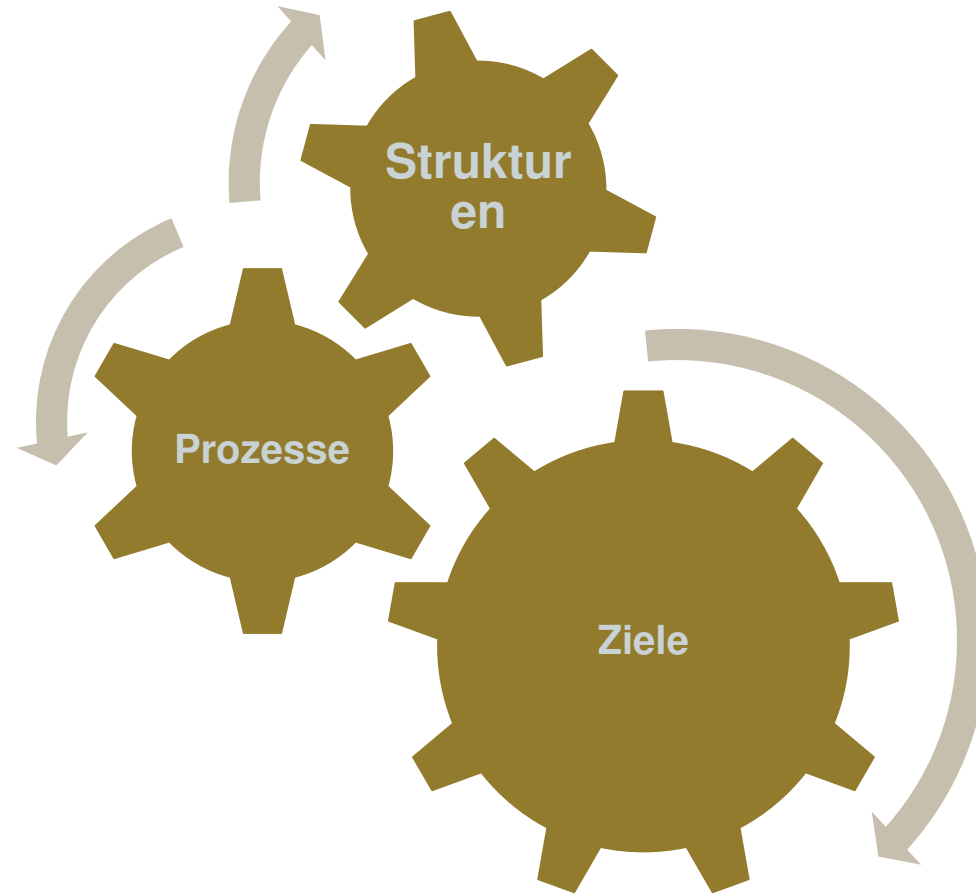


WAS WISSEN WIR ÜBER DEN SPORT IM GANZTAG?

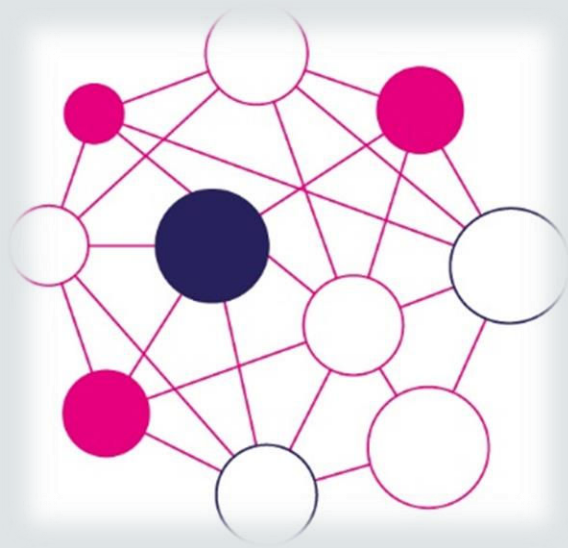
- **Jedes 3. Angebot** ist ein **Sportangebot**
- **1/3** der sportbezogenen Angebote ist **sportartübergreifend**
- Sportartspezifisch: **Ball sport** (28,8%), Tanzsport (11,8%), Rückschlagspiele (9%)
- Fast nur **koedukative** Gruppen
- 37% der Schulen verlangen keine **Mindestqualifikation**
- **40 %** der Anbieter sind **Übungsleiter*innen**
- **2/3** der Ganztagschulen geben an, dass sie mit (mind.) einem **Sportverein kooperieren.**
- **Nur** in knapp **jeder 4. Ganztagschule** finden **inhaltliche Absprachen** statt.

(Neuber et al. , 2015; Süßenbach & Geis, 2013, 2014)

Zusammenspiel von...



... **Qualität** der Angebote

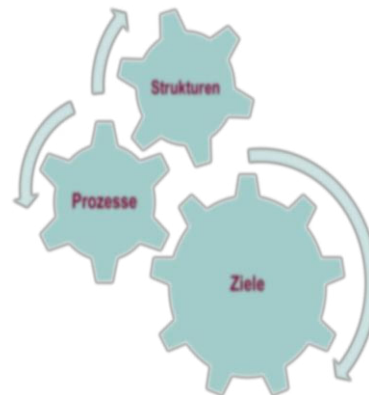


Organisationsebene



Angebotsebene

- Raum & Zeit für Zusammenarbeit
- Verwaltungsabläufe minimieren
- Kommunikation (strukturbildend)



- Umgang mit heterogenen Gruppen
- Beziehungsarbeit mit Kindern
- Fluktuation in den Gruppen
- Rolle in Schule vs. Sportverein

Wer sollte aus Ihrer Sicht den Prozess der Verschränkung von Organisations- und Angebotsebene verantworten und gestalten?

Organisationsebene

- Raum u. Zeit für Zusammenarbeit
- Verwaltungsabläufe minimieren
- Kommunikation (strukturbildend)

Angebotsebene

- Umgang mit heterogenen Gruppen
- Beziehungsarbeit/ Fluktuation
- Rolle in Schule vs. Sportverein

GANZTAGSSCHULE UND SPORTVEREIN ALS AKTEURE EINER BILDUNGSLANDSCHAFT 22

- Schulleitung
- Ganztagskoordinatorin in der Schule
- Koordinationsstelle im Quartier/ der Kommune
- ?

PÄDAGOGISCHE HERAUSFORDERUNG: *UMGANG MIT VIELFALT*

Mädchen und Jungen
(*Koedukation*)



Kinder mit Förderbedarf (*Inklusion*)
Forderung: 2-Pädagogen Prinzip im Unterricht



Neu zugewanderte Kinder
(*Flüchtlinge/ Sprache*)



- Heterogene Voraussetzungen:
- Körperliche & motorische Voraussetzungen
 - Motive
 - Individuelle Perspektiven auf den Sport

DEUTSCHER SCHULSPORTPREIS

Der Sport macht's –
der organisierte Kinder- und Jugendsport
als Mitgestalter des Ganztags

Deutscher 2017/2018
Schulsportpreis
des DOSB und der dsj



TSG Bergedorf von 1860 e.V./Schule Sander Strasse

- Der Verein ist **Träger der Ganztagsschulbetreuung** und damit **Hauptkooperationspartner** der Schule Sander Strasse.
- Gemeinsamer Erwerb des **Prädikats „Sportbetonte Schule“**
- Stets lösungsorientierte **Kommunikation u. Zusammenarbeit auf Augenhöhe**
- Ständige **Einbindung** der TSG in alle Entwicklungen und **Entscheidungen, die die ganztägige Bildung und Betreuung betreffen**
- **Vertretung** aller TSG-Mitarbeitenden in **allen Schulgremien, Zeugniskonferenzen, Elternabenden und halbjährliche Lernentwicklungsgespräche gemeinsam mit den Lehrkräften**
- Betreuung der Schüler/innen durch die TSG Bergedorf morgens und spät nachmittags
- Aktive **Unterstützung** der TSG auch im **Sportunterricht, als Schwimmbegleitung** und in der **bewegten Pause**
- **Ausbildung von Sportfachleuten** im Ganztagsbetrieb durch die TSG
- **Gemeinsame (Lese-)Kompetenzvermittlung**

WO FINDET BILDUNG STATT?

- Veränderung des Bildungssystems
- Entgrenzung von „Bildung“ (Orte, Settings, Inhalte...)

Bildungslandschaften

sind „**langfristige, professionell** gestaltete, auf gemeinsames Handeln abzielende, **kommunalpolitisch gewollte** Netzwerke zum Thema Bildung, die – ausgehend von der **Perspektive** des lernenden **Subjekts** – formale Bildungsorte und informelle Lebenswelten umfassen und sich auf einen definierten **lokalen** Raum beziehen.“

[Bleckmann & Durdel, 2009, S. 12]

WIE GELINGEN BILDUNGSLANDSCHAFTEN?

Politik

- Differenzierte Bildungs- u. Sozialberichte
- Institutionelle Öffnung und Freiräume jenseits staatlicher Ordnung
- Fähigkeit des Agierens in Netzwerken
- Geteiltes Verständnis: Bildungspotentiale des Sports

- Kooperation ist mehr als Ressourcentausch /gemeinsam Neues entwickeln / Einbindung der Leitungsebene
- Denken in der Logik der „Anderen“
- Steigerung des Qualitätsniveaus (Professionalisierung)
- Kooperation von Schule und Verein als neues Arbeitsfeld

Konzept

Angebot

- Weites und integriertes Bildungs- und Sportverständnis
- Schulisches und freizeitorientiertes Angebot
- Orientierung „am Menschen nicht am Schüler“ /Sozialraumbezug
- Inhaltliche Qualität der Angebote (Tandem-Modelle ÜL/SpoL)

Initiative "Sport vernetzt"

Eine Sportbewegung für Kinder

Kaum Sportunterricht, zu wenige Trainer: Viele Kinder in Deutschland bewegen sich zu selten. Alba Berlin, Werder Bremen und andere Vereine wollen das nun ändern.

Von **Nico Horn**

27. August 2021, 14:51 Uhr / [7 Kommentare](#) / 

[STARTSEITE](#) →

SUESSENBACH@LE



WARUM ALSO SOLL ERST NACH DER SCHULE DER SPORT LOSGEHEN?, FRAGT SICH HARNISCH. WIR MÜSSEN DEN SPORT IN DIE SCHULE EINBAUEN UND SEHEN, WAS DIE VEREINE AN DEN 170 TAGEN IM JAHR MACHEN KÖNNEN, AN DENEN KEINE SCHULE IST."



Mit der Initiative SPORT VERNETZT, die 2021 von ALBA BERLIN ins Leben gerufen wurde, will Deutschlands größter Basketballverein das Sport- und Bildungssystem verändern. Das von der Auridis Stiftung und der Beisheim Stiftung geförderte Programm umfasst inzwischen bundesweit mehr als 20 Partnerinstitutionen und Vereine aller Sportarten. ALBA BERLIN teilt seine Erfahrungen aus vielen Jahren struktureller Bildungsarbeit an über 200 Schulen und Kitas in Berlin und Brandenburg.

Sport im Sozialraum: *OPEN SUNDAY*

DIE SOZIALE VERANTWORTUNG DES SPORTS

Home

Aktuelles

Projekte

Standorte

Über uns

Kontakt

Praxistipps



Initiative für Bewegung, Spiel und Sport

Kinder und Jugendliche brauchen Spielräume – sie haben sogar ein Recht darauf. In nahezu jeder Stadt finden wir Sporthallen, die am Wochenende unbenutzt sind. Insbesondere in Sozialräumen, in denen viele Kinder und Jugendliche sozial benachteiligt sind - auch im Sport. An diesem Punkt setzt die Initiative Open Sports an. Die Hallen werden geöffnet, sodass Kinder und Jugendliche aus dem unmittelbaren Sozialraum, unter der Anleitung von qualifizierten erwachsenen Pädagog*innen, Studierenden und jugendlichen Coaches sich bewegen, Sport treiben und sich treffen können. Wir übernehmen im Bereich des Sports soziale Verantwortung und schaffen Räume zum Bewegen und Spielen für alle Kinder und Jugendlichen!

Lokal

Wir helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird. Orientiert am Ansatz des Fachkonzeptes Sozialraumorientierung finden unsere Projekte in sozial herausfordernden Stadtteilen statt.

Sozial

Über Bewegung, Spiel und Sport wollen wir Kinder und Jugendliche stärken und ihre Lebenswelt verbessern. Ziel ist es, soziale Gerechtigkeit im Sport durch gesellschaftlich-kulturelle Partizipation zu verbessern.

Inklusiv

Unabhängig von ihrem sportlichem Leistungsniveau, ihrer sozialer Herkunft oder anderen Heterogenitätsdimensionen sind alle Kinder und Jugendlichen herzlich willkommen!



Open Sunday - Konzept und Einblicke in eine sport- und sozialpädagogische Arena für Kinder
Edlhoff, D., Brockers, P. & Gebken, U. (2021). Arete Verlag



ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

- Gesellschaftliche Transformationsprozesse - Umbrüche im Bildungssystem
- Schule und Sportverein übernehmen auf lokaler Ebene Verantwortung für Kinder und Jugendliche und entwickeln ein **neues Verhältnis** zueinander
- Es entsteht ein **neues Sportsetting** (Orte, Zeiten, Ziele, Inhalte...)
- Eine lokale Bildungslandschaft erfordert eine **Steuerung** (*Educational governance*)

Forschungsfragen:

- (1) Was wissen wir über die **Bedingungen** vor Ort für eine verbesserte Zusammenarbeit?
- (2) Wie verändern sich **Bildungsangebote** durch die Koordination schulischer und außerschulischer Akteure?
- (3) Welche **Wirkungen** werden durch die Nutzung der Angebote bei den Kindern und Jugendlichen erzielt?
- (4) ...

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



- ✓ Ausbau von **Kooperationen** zwischen Schulen und Sportvereinen?
- ✓ Verlagerung der Lebens- und Bewegungswelt der Kinder in das Setting Schule
- ✓ Systematische & gezielte **Bewegungsförderung** im schulischen Ganzttag (z.B. tägliche Bewegungszeit)
- ✓ **Qualifizierungsmöglichkeiten** für zusätzliche Ganztagskräfte
- ✓ Neue **Mitgliedschaftsmodelle** für Sportvereine in Kooperation mit Ganztagschulen
- ✓ Positionierung des Sportvereins als **Bildungsakteur/Bildungspartner** weiter stärken?

